



Regierungsratsbeschluss vom 13. Dezember 2022

Swisslos-Fonds Antrag: Drei Sonderausstellungen im Museum Kleines Klingental

P221646

1. Der Regierungsrat bewilligt der Stiftung pro Klingentalmuseum für das Schwerpunkt-Projekt «Drei Sonderausstellungen im Museum Kleines Klingental» (Stückelbergs wiederentdeckte Wandbilder – Fragmente aus einem Basler Künstlersalon, Platz schaffen – der Marktplatz und die Freie Strasse im Laufe der Jahrhunderte [Ergebnisse der Grabungen Freie Strasse der Archäologischen Bodenforschung] sowie Liebe zum Detail- Gipsabgüsse vom Basler Münster [Geschichte der Gipsabgüsse durch die Münsterbauhütte]) von Mai 2023 bis März 2026 einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds in Höhe von Fr. 150'000.

Begründung

Der Regierungsrat hat der Stiftung pro Klingentalmuseum für drei Sonderausstellungen im Museum Kleines Klingental einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt in Höhe von 150'000 Franken bewilligt. Dabei handelt es sich um ein Schwerpunkt-Projekt gemäss den §§ 2 und 5 der Verordnung über die Verwendung von Geldern aus dem Swisslos-Fonds des Kantons Basel-Stadt vom 19. August 2014. Von Mai bis März des Folgejahrs präsentiert die Stiftung im Museum Kleines Klingental wichtige Themen der Basler Kunst- und Kulturgeschichte. Die Stiftung gibt in Zusammenarbeit mit der Kantonalen Denkmalpflege Einblicke in das Schicksal der Wandmalereien von Ernst Stückelberg im abgebrochenen Erimanshof, mit der Archäologischen Bodenforschung einen Einblick in die Ergebnisse der Grabungen Freie Strasse und Marktplatz sowie mit der Münsterbauhütte einen Überblick über die Geschichte der Gipsabgüsse von Skulpturen am Münster. Dabei werden überraschende, wenig bekannte oder neue Erkenntnisse zur Basler Geschichte thematisiert, aufgearbeitet und der interessierten Bevölkerung zugänglich gemacht. Die Stiftung pro Klingentalmuseum leistet so einen wichtigen Beitrag zur Verbreitung der Stadtgeschichte und zur Identitätsbildung.

